Elektronische Signaturen im Überblick

Nicolas John, Klaus Palenberg
(Forschungsstelle Recht im DFN, WWU Münster)

Bamberg, 08.-10. Mai 2023

Im analogen Rechtsverkehr dient die händische Unterschrift dem Beweis der Identität der unterzeichnenden Person. Doch die Umstände des Rechtsverkehrs verlagern sich zunehmend in digitale Sphären und so haben sich auch die Mittel, ein Dokument zu unterzeichnen, zwischenzeitlich weiterentwickelt.

Welche digitalen Möglichkeiten bestehen also nun, ein Dokument rechtswirksam zu signieren? Der europäische Gesetzgeber hat in der eIDAS-Verordnung elektronische Signaturen als gleichwertige Methoden zur händischen Unterzeichnung von Vertragswerken festgelegt. Der Vortrag soll klären, wie sich die verschiedenen Signaturen unterscheiden, welche rechtliche Wirkung sie haben und wie Verwendende in der Praxis mit ihnen verfahren können.